15. März. Oberst S. Hein, über die Rassenbildung bei *Parnassius apollo*; Hofrat Dr. Müller desgleichen bei *Erabis manto*.
5. April. Oberst S. Hein, über Fruhstorfer (Nekrolog von Dr. Martin in der „Iris“). — Hofrat Dr. Müller, Schmetterlingsfang im April.
19. April. Oberst S. Hein demonstriert lebende, aus dem Ei gezogene Raupen von *Pararge achine* Sc. — Hofrat Dr. Müller, über die Biographien Berges und Reverdins (Gubener I. E. Z.).
20. September. Hofrat Dr. Müller, Referat über die Arbeit Dr. Heydemanns über *Larentia truncata* und *immanata* in der Gubener I. E. Z.
4. Oktober. Regierungsrat Kloiber, über den diesjährigen Wespenfang bei Plesching und am Pfennigberg.
18. Oktober. Allgemeine Besprechungen.
10. November. Jahresversammlung. Vorträge: Hofrat Dr. Müller, über die diesjährigen Sammelergebnisse, mit Demonstrationen. Dr. A. Binder, über seine Sammelreise in die Schweiz (Wallis und Tessin, Mitte Juli 1929); Hans Reisser-Wien, über seine diesjährige Herbstreise nach Korsika; beide Herren mit reichem Demonstrationsmaterial. Kustos Dr. Kerschner, über die Einteilung Oberösterreichs in faunistische Bezirke. Hofrat Ing. Kautz, über *Larentia mesembrina* und *frustata*, mit reichem Demonstrationsmaterial. Prof. Dr. Kitt, über *Lythria purpuraria* und *purpurata* mit reichem Material. A. Naufock, über die Arten der *Hydroecia nictitans*-Gruppe, mit Demonstrationen. Hofrat Doktor Müller, über die Unterscheidung ähnlicher Arten (*Lycaena thersites*; *Lycaena coretas*; *Anaitis efformata*).
6. Dezember. Allgemeine Besprechungen.
20. Dezember. Demonstration einer großen Petroleum-Anfluglampe der Firma Ditmar in Wien.

5. Bericht der Arbeitsgemeinschaft für Wirbeltierkunde.

Am 24. März 1929 wurde am o.-ö. Landesmuseum eine Arbeitsgemeinschaft für Wirbeltierkunde ins Leben gerufen. An der gründenden Versammlung beteiligten sich 27 Herren aus Oberösterreich. Der Zweck dieser Arbeitsgemeinschaft ist, Beobachtungsdaten und Belege über die Verbreitung der einzelnen Wirbeltiere in Oberösterreich zu sammeln und das Material und diese Daten der naturwissenschaftlichen Abteilung des oberösterreichischen Landesmuseums zur Verfügung zu stellen. Dadurch, daß eine große Anzahl der Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft außerhalb von Linz ihren Wohnsitz hat, war es bereits im vergangenen Jahre möglich, viele Beobachtungsdaten zu sammeln und dem Landesmuseum wertvolle und interessante Objekte zuzuführen. Erst bei Fortsetzung dieser Bestrebungen wird es möglich sein, den Kreis

der Beobachtungen so weit zu schließen, daß wir einmal einen Überblick über die noch ziemlich unerforschte Wirbeltierfauna Oberösterreichs erhalten können. Die Arbeitsgemeinschaft sollte vorerst sich nur auf ornithologische Beobachtungen beschränken, wurde jedoch auf die ganze Wirbeltierkunde ausgedehnt.

Ernst Putz.

Sitzungsberichte.

1929.

24. März. Gründende Versammlung im Sitzungssaale des oberösterreichischen Landesmuseums. Dr. Th. Kerschner spricht über die Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft. Zum Vorsitzenden wurde der Einberufer und zum Schriftführer Lehrer Ernst Putz gewählt. — Kustos Dr. Moritz Sassi, naturhistorisches Museum, Wien, hielt hierauf einen Vortrag über Jugendkleider der Bleß- und Saatgänse und das Auftreten der Wildgänse in Österreich im Winter 1928/29.
 11. April. Dr. Th. Kerschner spricht über das Vorkommen und die Verbreitung von Schwarz- und Braunkehlchen und Steinschmätzer in Oberösterreich.
 3. Mai. Dr. Th. Kerschner berichtet über ornithologische Beobachtungen im Ibmermoos und benachbarten Mooren.
 13. Juni. Besprechung der von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft mitgeteilten Funde und Beobachtungsdaten.
 12. September. Dr. Kerschner bespricht die ornithologischen oberösterreichischen Funddaten des Mitgliedes Dr. F. Uhl in Burghausen.
 10. Oktober. Dr. Th. Kerschner berichtet über die Vogelzugstraßen, die über oberösterreichisches Gebiet führen oder führen könnten. Hr. Franz Lehrer teilt eigene Beobachtungen seltener oberösterreichischer Vögel mit.
 13. November. Dr. Th. Kerschner spricht über die in Oberösterreich bisher festgestellten Mövenarten und deren Unterscheidung besonders im Jugendkleide.
 12. Dezember. Dr. Th. Kerschner spricht über das Genus Colymbus (*Gavia*) und die Unterschiede der einzelnen Arten. Hierauf folgt ein Bericht über parasitäre Erkrankung der Nasenhöhlen beim Wiesel, Hermelin, Iltis und den beiden Marderarten.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [83](#)

Autor(en)/Author(s): Putz Ernst

Artikel/Article: [Berichte der wissenschaftlichen Landesanstalten. I. Oberösterreichisches Landesmuseum. 5. Bericht der Arbeitsgemeinschaft für Wirbeltierkunde. 43-44](#)